

Transkription von Urkunde ZET 1448a

Ort, Datierung: Zerbst, 1448-??-??

Signatur: Stadtarchiv Zerbst, II, 14

Inhalt: Jacobus Werbick: Zinszahlung

Minen früntliken dinst touorn Ersamen gude fründe , Als ik Juw v(or)mals geschreuen hebbe / heth my Nicolaus Jodeke dy tijt Juwe Statschriuer weder geschreuen gy willen / dy twelff schog to twen liuen Jerlikes tynses , vor hünd(er)t vnd teyn schog , aller irst / vp sen(n)th michils dach , annemen vnd v(or)schriuen , Ersamen fründe , alse hebbe ik / Juw sodan(ne) gelt , van sen(n)th walborgen dage¹ wentoher g(er)ne na ge/holden vnd dü Juw witlik , dat vns die tijt wente vp michael(is) to erbeiden / nicht bequeme is , dat ok vp sodan(ne) tyt nicht willen v(or)schreuen nemen , sünde(r)n / dy helffte vp winachten nehst komende , vnd dy and(er)n helfte vp sen(n)th Iohan(n)is / Baptiste dach nehst komende vort ouer ey(n) Jar , Js Juw dat also to fryue zo wil / ik Juw dat gna(n)te gelt vp sen(n)th Johan(n)is baptiste dach ouersenden , vnd / dar enbouen zo vele , dat gy vns na antal , vefteyn ader Sestein schog v(or)schriue(n) / Js auer des nicht , zo wil ik sodan(ne) gelt vp dy gna(n)te tyt wenden an steden dar / vns dat ok bequeme syn düncket , vnd begher(en) des Juwe endige antw(or)t , by / dissem iegenwerdigen schriftlich , ader mu(n)tlich , Geschr(euen) am dornsdaye na / Bonifacij vnder myne(n) Jnges(egil) Anno d(o)m(ini) (et cetera) xlviii^o /

Jacobus werbick

¹ *gerne na gehö durchgestrichen*